

# Bedienung von COMPACT-Flaschen

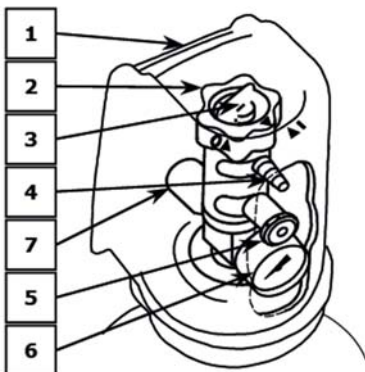
## 1 Flaschentyp

Beim COMPACT handelt es sich um eine Druckgasflasche 200 bar in Leichtbauweise für medizinischen Sauerstoff. Die Entnahmearmaturen (Druckreduzierventil und Durchflussregler) sind in den Kopf der Flasche integriert.

Flaschengrößen:

Typ	Volumen [m <sup>3</sup> ]	Volumen [l Gas]
5 l	1	1'000
15 l	3	3'000

### 1.1 Kopf und Armaturen



- |  |  |
|--|--|
| 1. Tragegriff                            | 5. Schnellkupplung für Medizinalgeräte |
| 2. Hauptventil                           | 6. Manometer                           |
| 3. Durchflussregler                      | 7. Anschluss für die Füllung im Werk   |
| 4. Schlauchanschluss: Dosierung regelbar |  |

Am praktischen Tragegriff der COMPACT-Flasche kann die Flasche auf den Rollen in ihrem Fuss umplatziert werden.

**Achtung:** Damit bei Verwenden des Ausgangs für die Sauerstoffbrille (4) die Sauerstoffversorgung gewährleistet ist, vergewissern Sie sich bitte, dass die Schlauchtülle der Sauerstoffbrille komplett aufgesteckt ist und genügend fest sitzt.

## 2 Zubehör und Verbrauchsmaterial

### 2.1 Sterilwasserflacon

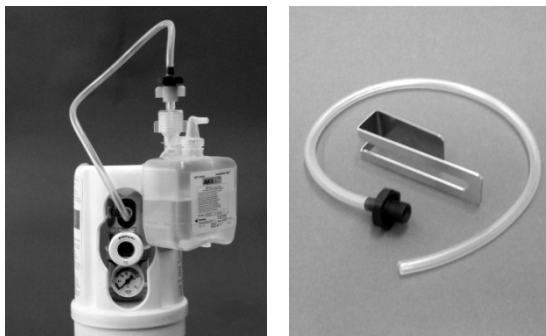


Abb. 1 Supportkit

Das Supportkit wird zum Anhängen des Flacons an den Kopf der COMPACT-Flasche eingesetzt.

## 3 Verwendung der Geräte

### 3.1 Öffnen und Schliessen

Drehen Sie zum Öffnen der Flasche das Handrad des Hauptventils (2) im Gegenuhrzeigersinn (von oben gesehen) um 45°. Die Markierung in der Aussparung wechselt von rot O auf grün I (Abb. 2).

Das Hauptventil regelt die Zufuhr sowohl für die Schnellkupplung (5) als auch den Schlauchnippel (4).

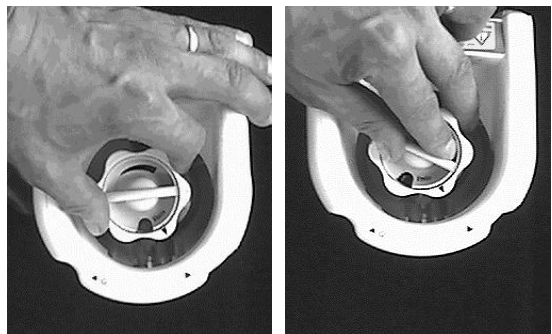


Abb. 2 Hauptventil (2)    Abb. 3 Durchfluss (3)

Drehen Sie das Handrad zum Schliessen der Flasche im Uhrzeigersinn.

### 3.2 Regulierung des Durchflusses

Nachdem die Flasche geöffnet wurde, kann am Schlauchnippel (4) ein Durchfluss eingestellt werden (Abb. 3).

Die Schnellkupplung für Medizinalgeräte ist unregelt. Der Ausgangsdruck beträgt  $4.5 \pm 0.5$  bar.

**Achtung:** Durchflussregelung ist bei geschlossener Flasche **blockiert**. Versuchen Sie nicht gewaltsam eine Dosierung einzustellen. Die Position immer **einrasten** lassen! Bei Zwischenstellungen kann der Durchfluss unterbrochen werden.

## 4 Sicherheitshinweise

### 4.1 Anreicherung und Gewebesättigung

Bei hoher Dosierung in Ruhe können die Kleider und andere Wäschestücke (Bettwäsche) übermässig mit ausgeatmetem Sauerstoff gesättigt werden.

Lüften Sie deshalb morgens nach dem Aufstehen Ihre Bettwäsche, wenn Sie nachts zusätzlich Sauerstoff geatmet haben.



**4.2 Rauchen und Feuer**

Rauchen Sie nie während der Inhalation von reinem Sauerstoff!

Verbieten Sie auch anderen Personen, in Ihrer unmittelbaren Umgebung zu rauchen.

Halten Sie die Flasche fern von offenen Flammen (Cheminée, Öfen, Kerzen, Rechauds, Gasheizungen).

**4.3 Öl und Fett**

Fetthaltige Substanzen dürfen nicht in Kontakt mit Sauerstoff kommen! Schmieren Sie auf keinen Fall fest-sitzende Drehknöpfe oder Schlauch-nippel.

Achten Sie darauf, dass sie keine fetthaltigen Salben oder Kosmetika (Vaseline, Gesichtscrème, Nasen-salbe) verwenden.

**4.4 Reinigung und Desinfektion**

COMPACT-Flaschen und Zubehör dürfen nur äusserlich gereinigt oder desinfiziert werden.

Verwenden Sie keine kohlenwasserstoffhaltigen Lösungsmittel (Reinigungsbenzin, Aceton, Petrol), um die Behälter zu reinigen.



Ferner dürfen keine starken Scheuermittel eingesetzt werden. Allenfalls etwas Geschirrspülmittel verwenden. Mit Wasser nachwischen.

**4.5 Stürzen von Flaschen**

COMPACT-Flaschen können problemlos liegend eingesetzt werden. Legen sie die Flasche deshalb am besten auf den Boden.

Befestigen sie die stehende Flasche an der Wand, dem Bettgestell oder ähnlichem.

**5 Technische Probleme**

Versuchen Sie nie, eines der Geräte zu öffnen, oder selber Reparaturen vorzunehmen!

Rufen Sie CARBAGAS an, wenn etwas nicht funktioniert.

**6 Transport im PW**

Sie können Ihre COMPACT-Flasche problemlos in ihrem PW mitführen. Befestigen Sie die Flasche dabei gut und legen Sie sie möglichst auf den Boden des Fahrzeugs.

**7 Autonomie**

Folgende Tabelle gibt eine Übersicht zur Autonomie, welche mit einer vollen Flasche erreicht wird.

	1 l/min	1.5 l/min	2 l/min	3 l/min	4 l/min	6 l/min	9 l/min	12 l/min	15 l/min
<b>5 Liter</b>	16h 40min	11h 7min	8h 20min	5h 33min	4h 10min	2h 47min	1h 51min	1h 23min	1h 7min
<b>15 Liter</b>	50h 0min	33h 20min	25h 0min	16h 40min	12h 30min	8h 20min	5h 33min	4h 10min	3h 20min

**8 Funktionsstörungen**

Feststellung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Zu geringer oder kein Sauerstoffdurchfluss	1. Falsch eingestellter Regelknopf (vgl. § 3.2)	Knopf in richtige Position drehen.
	2. Defekte Schlauchleitungen	Schlauch abziehen und auf Lecke, Knicke oder Verstopfungen prüfen. Bei Bedarf auswechseln.
	3. Defekte Sauerstoffbrille	Sauerstoffbrille abziehen und prüfen.
	4. Befeuchterflasche verstopft oder leck	Befeuchterflasche abschrauben. Ist der Ausgangsnippel verstopft?
	5. Sauerstoffbehälter leer	Restdruck prüfen und bei Bedarf neue Flasche bestellen.
	6. Regelung defekt	Austausch der Flasche beantragen.
Dosierung lässt sich nicht einstellen	Hauptventil nicht geöffnet (vgl. § 1.1)	Hauptventil öffnen.

CARBAGAS AG  
Homecare  
Waldeggstrasse 38  
3097 Liebfeld-Bern

Tel. 0800 428 428 oder 031 978 78 82 (für Auslandsanrufe)  
Fax 031 978 78 03  
e-mail [info@carbagas-homecare.ch](mailto:info@carbagas-homecare.ch)